

# **Vierte Nachtragssatzung des Abwasserzweckverbandes Eppelborn vom 12.12.2016**

## **zur Festsetzung der Höhe der Abwassergebühren (Abwassergebührenhöhesatzung)**

Aufgrund § 12 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes -KSVG- vom 15. Januar 1964 in der Neufassung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarl. 1997, S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Juni 2015 (Amtsbl. I S. 376) sowie der §§ 1, 2, 4, 6, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes – KAG vom 26. April 1978 in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsbl. S. 2393) sowie des § 15 Absatz 4 Satz 3 und 4 Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) (Art. 1 des Gesetzes Nr. 1401) vom 26. November 1997, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Juli 2014 (Amtsbl. I S. 326.sowie der §§ 50a und 132 des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1994) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 3. Dezember 2013 (Amtsbl. I 2014 S. 2), wird auf Beschluss der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Eppelborn – AWZE - vom 12.12.2016 folgende Nachtragssatzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Höhe der Gebühr**

- (1) Der Gebührensatz für die Schmutzwassergebühr nach § 3 der Abwassergebührensatzung beträgt je cbm eingeleiteter Schmutzwassermenge **4,20 Euro**.
- (2) Der Gebührensatz für die Niederschlagswassergebühr nach § 4 der Abwassergebührensatzung beträgt je qm und Jahr angeschlossener bebauter, überbauter und befestigter Grundstücksfläche **0,75 Euro**.
- (3) Der Gebührensatz für einen zugelassenen, geeichten Wasserzähler für abzugsfähige Wassermengen nach §5 Absatz 2 Abwassergebührensatzung beträgt **28,87 Euro** als Jahresgebühr.

### **§ 2**

#### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Abwassergebührenhöhesatzung des Abwasserzweckverbandes Eppelborn vom 17.12.2015 außer Kraft.

66571 Eppelborn, den 05.12.2016

Die Verbandsvorsteherin

Birgit Müller-Closset, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 12 Abs. 6 des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.